▶ FORTSETZUNG VON SEITE 3

Oldtimermarkt so persönlich und familiär machen.
Ein schönes Beispiel sind zwei finnische Brüder, die mit einem Opel Ascona und einem Volvo Amazon, weit über 2.500 km auf eigener Achse zu uns gefahren sind, um die Klassiker bei uns zu verkaufen. Weil es bei der Buchung noch Unklarheiten gab, habe ich im Vorfeld persönlich telefonisch Kontakt aufgenommen – auf Englisch – und konnte sogar noch bei der Organisation eines Leihwagens helfen. Als die beiden nach ihrem Roadtrip in Bockhorn ankamen, habe ich sie zu ihrem Verkaufsplatz begleitet und wir haben noch ein wenig geplaudert. Plötzlich sprach ein Landsmann die beiden auf Finnisch an – in diesem Moment wurde mir wieder bewusst, wie international unser Oldtimermarkt hier im beschaulichen Bockhorn ist.
Auf meine Frage, wie sie nach dem Verkauf eigentlich wieder nach Hause kommen wollten, sagten sie ganz entspannt: ‚Dann setzen wir uns in den Zug nach Hamburg und fliegen zurück.' Und genau so kam es auch: Beide Fahrzeuge wurden verkauft und die beiden finnischen Abenteurer traten mit vielen neuen Eindrücken und hoffentlich unvergesslichen Erinnerungen die Heimreise in den Norden Europas an. Solche Begegnungen bleiben unvergessen.

Welche Rolle spielt der klassische Teilemarkt heute noch – in Zeiten von Onlinehandel und spezialisierten Plattformen?
Thilo Ahlers: Der klassische Teilemarkt spielt auch heute noch eine sehr wichtige Rolle. Online findet man vieles gezielt – aber ein Oldtimer-Teilemarkt bietet etwas, was digital kaum ersetzbar ist: das direkte Entdecken, den persönlichen Austausch und die Möglichkeit, Teile vor Ort zu begutachten. Gerade bei Oldtimerfahrzeugen sind Erfahrung, Fachwissen und spontane Kontakte oft genauso wertvoll wie das eigentliche Ersatzteil. Der Teilemarkt ist deshalb nicht nur Handelsplatz, sondern auch ein wichtiger Treffpunkt der Szene.

Haben Sie den Eindruck, dass sich die Oldtimer-Szene verändert – etwa durch jüngere Besucher oder neue Fahrzeugtypen?
Thilo Ahlers: Ja, die Oldtimer-Szene verändert sich – wie jede lebendige Gemeinschaft. Wir sehen, dass zunehmend auch jüngere Menschen Interesse an klassischen Fahrzeugen entwickeln, oft mit einem anderen Blick als frühere Generationen. Neben klassischen Vorkriegsfahrzeugen oder Oldtimern rücken inzwischen auch Youngtimer und Fahrzeuge der 80er, 90er und frühen 2000er Jahre stärker in den Fokus. Das ist eine ganz natürliche Entwicklung. Entscheidend ist, dass die Begeisterung für historische Mobilität, Technik und Fahrzeugkultur erhalten bleibt – unabhängig davon, welches Baujahr das Lieblingsfahrzeug hat.

Wie wichtig sind die Camping- und Gemeinschaftsatmosphäre für den besonderen Charakter der Veranstaltung?
Thilo Ahlers: Die Camping- und Gemeinschaftsatmosphäre ist ein ganz wesentlicher Teil des einzigartigen Charakters unseres Oldtimermarktes. Für viele Besucher ist Bockhorn kein Tagesausflug, sondern das Jahreshighlight – ein Festival über das gesamte Wochenende. Genau dort entstehen intensive Gespräche, neue Kontakte und die besondere Stimmung, die unsere Veranstaltung ausmachen. Der Oldtimermarkt lebt nicht nur von Fahrzeugen und Ersatzteilen, sondern vor allem von der Gemeinschaft und der gemeinsamen Leidenschaft.

Welche Herausforderungen bringen Themen wie Nachhaltigkeit, Lärmschutz oder Sicherheitsauflagen heute mit sich?
Thilo Ahlers: Nachhaltigkeit ist für uns kein neues Schlagwort, sondern gelebte Praxis seit Jahrzehnten. Wo immer möglich, setzen wir auf Porzellangeschirr, Metallbesteck, Biergläser und Kaltgetränke aus Glasflaschen statt Einweglösungen. Dazu kommen regionale Produkte von ortsansässigen Partnern wie Fleischer und Bäcker.
Beim Thema Lärmschutz machen viele Besucher eine überraschende Erfahrung: Trotz der tausenden Menschen ist die Veranstaltung bemerkenswert ruhig. Das liegt einerseits an der Oldtimer-Szene selbst, die sehr rücksichtsvoll agiert, andererseits an der konsequenten Arbeit unseres Ordnungspersonals. In den Abendstunden kann man auf dem Veranstaltungsgelände schon wieder die Vögel zwitschern hören – das sagt eigentlich alles.

Wenn jemand noch nie in Bockhorn war: Warum sollte man unbedingt einmal vorbeikommen?
Thilo Ahlers: Weil man den Bockhorner Oldtimermarkt eigentlich nicht wirklich erklären kann – man muss ihn erleben. Die besondere Mischung aus beeindruckenden Klassikern, ob auf zwei, vier oder noch mehr Rädern, riesigem Teilemarkt, Festivalatmosphäre und echter Gemeinschaft ist etwas ganz Eigenes. Dazu kommt das friedvolle Miteinander all der Menschen mit der speziellen ‚Macke' aus ganz Europa, die hier ihre gemeinsame Leidenschaft verbindet. Ob eingefleischter Old- oder Youngtimerfan, Schrauber, Sammler oder einfach neugieriger Besucher – vielleicht auf Fotosafari –, hier gibt es an jeder Ecke etwas zu entdecken oder wiederzuentdecken. Viele kommen einmal – und dann Jahr für Jahr wieder. Das spricht wahrscheinlich am besten für sich.

Was bedeutet Ihnen persönlich der Moment, wenn morgens die ersten Oldtimer auf das Gelände rollen?
Thilo Ahlers: Der Moment, wenn die ersten Old- und Youngtimer auf das Gelände rollen, ist natürlich etwas Besonderes. Mein ganz persönlicher, magischer Moment ist aber schon der frühe Donnerstagnachmittag, wenn wir den Anbietern die Tore öffnen, damit sie ihre Verkaufsstände aufbauen können. Das ist für mich der „Point of no Return": Bis dahin wurde ein ganzes Jahr lang organisiert, vorbereitet und alles bis ins kleinste Detail durchdacht. Ab diesem Moment kann man aber nicht mehr planen, sondern nur noch reagieren – und dann nimmt die Veranstaltung ihren ganz eigenen Lauf. Das ist jedes Mal aufs Neue ein ganz besonderer Moment.

Gab es einmal eine Situation, in der Sie improvisieren mussten, weil etwas völlig anders lief als geplant?
Thilo Ahlers: Einmal? Nach 45 Jahren Organisation des Bockhorner Oldtimermarktes hat

FORTSETZUNG AUF SEITE 5 ▶



GE Gerd Eilers
Bauunternehmen
GmbH & Co. KG


26345 Bockhorn · Am Geeschendamm 5
Telefon 0 44 53 / 9 81 20
Wir wünschen allen Besuchern auf dem Bockhorner Oldtimermarkt viel Spaß!

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß!
IRPS-BORCHERS
IMMOBILIEN
bewerten · verwalten · verkaufen · vermieten
www.irps-borchers-immobilien.de
Kontakt: Telefon 04453/486768 · post@ibo-immo.de